

DR. STEPHAN NONHOFF
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
IN DER BV MÜNSTER MITTE

Münster, den 22.09.2015

Anfrage an die Verwaltung

Am Ausgang der Friedensschule (Bischöfliche Gesamtschule mit 1.600 Schülerinnen und Schülern) zur Boeselagerstraße kommt es infolge starken Radverkehrs immer wieder zu sehr gefährlichen Situationen.

Ist der Verwaltung diese Gefahrenstelle bekannt?
Gibt es Möglichkeiten, diese Gefahrenstelle (über die bereits existierende Querungshilfe und Geschwindigkeitsbegrenzung hinaus) weiter abzusichern?

Vor allem bei gleichzeitigem Schulschluss (z.B. dienstags um 13.25 Uhr, donnerstags um 13.25 Uhr oder freitags um 15.15 Uhr) ist diese Stelle der meist frequentierte Ausgang der Friedensschule. Dann überqueren hunderte von Radfahrern und einige Fußgänger die Boeselagerstraße Richtung Vorländerweg. Es gibt zwar an dieser Stelle in der Mitte der Boeselagerstraße eine Querungshilfe - diese entschärft die Situation jedoch kaum. Auch stehen nicht immer Verkehrshelfer („Schülerlotsen“) bereit.

Die Situation bei Schulschluss wird noch verschärft durch die am Rand der Boeselagerstraße (Richtung Weseler Straße) wartenden Schulbusse, die die Sicht auf die Straße stark einschränken.

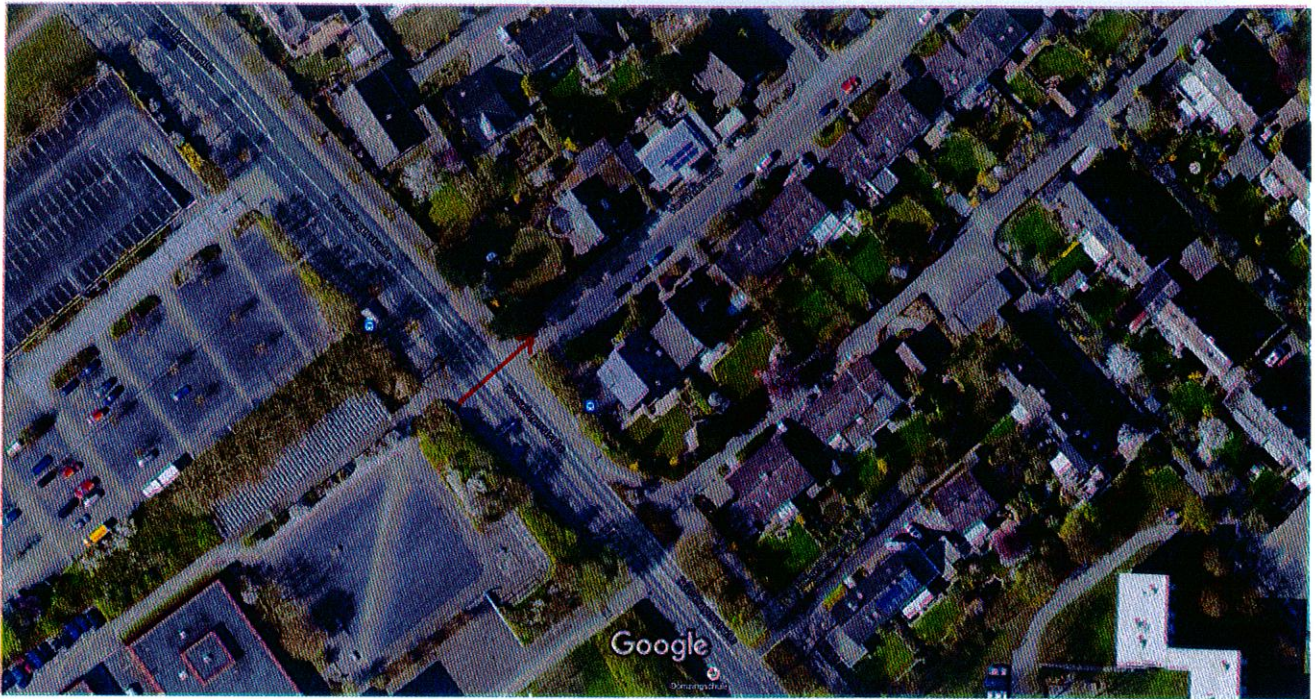
Auch die an dieser Stelle geltende Geschwindigkeitsbegrenzung in Höhe von 30 kmh ist nicht geeignet, die Gefährdung der querenden Radfahrer (und der Autofahrer) zu reduzieren. Immer wieder kommt es durch Radfahrer, die unaufmerksam die Straße überqueren, zu Beinahe-Unfällen.

TEL. BÜRO 0251 703 67 67
TEL. MOBIL 0157 850 79 882
NONHOFF@MUENSTER.DE

Google Maps

Google Maps

Vorländerweg / Boeselagerstraße / Ausgang Friedensschule



Bilder © 2015 AeroWest, Kartendaten © 2015 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google 10 m